

Gottesdienst in der Familie mit Kindern feiern

Ostermontag



Ein Emmausgang als Familiengottesdienst

Heute an Ostermontag möchten wir euch zu einem Emmausgang einladen. Unser Emmausgang soll an den Weg der Jünger nach Emmaus erinnern, auf dem sich Jesus nach seiner Auferstehung den Jüngern angeschlossen hat.

Lied

Die ganze Welt, Herr Jesu Christ, Gotteslob Nr. 332 (<https://bistum.ruhr/video36>)

Evangelium nach Lukas (LK 24,13–29)

¹³ Und siehe, am gleichen Tag waren zwei von den Jüngern auf dem Weg in ein Dorf namens Emmaus, das sechzig Stadien von Jerusalem entfernt ist. ¹⁴ Sie sprachen miteinander über all das, was sich ereignet hatte. ¹⁵ Und es geschah, während sie redeten und ihre Gedanken austauschten, kam Jesus selbst hinzu und ging mit ihnen. ¹⁶ Doch ihre Augen waren gehalten, sodass sie ihn nicht erkannten. ¹⁷ Er fragte sie: Was sind das für Dinge, über die ihr auf eurem Weg miteinander redet? Da blieben sie traurig stehen ¹⁸ und der eine von ihnen - er hieß Kleopas - antwortete ihm: Bist du so fremd in Jerusalem, dass du als Einziger nicht weißt, was in diesen Tagen dort geschehen ist? ¹⁹ Er fragte sie: Was denn? Sie antworteten ihm: Das mit Jesus aus Nazaret. Er war ein Prophet, mächtig in Tat und Wort vor Gott und dem ganzen Volk. ²⁰ Doch unsere Hohepriester und Führer haben ihn zum Tod verurteilen und ans Kreuz schlagen lassen. ²¹ Wir aber hatten gehofft, dass er der sei, der Israel erlösen werde. Und dazu ist heute schon der dritte Tag, seitdem das alles geschehen ist. ²² Doch auch einige Frauen aus unserem Kreis haben uns in große Aufregung versetzt. Sie waren in der Frühe beim Grab, ²³ fanden aber seinen Leichnam nicht. Als sie zurückkamen, erzählten sie, es seien ihnen Engel erschienen und hätten gesagt, er lebe. ²⁴ Einige von uns gingen dann zum Grab und fanden alles so, wie die Frauen gesagt hatten; ihn selbst aber sahen sie nicht. ²⁵ Da sagte er zu ihnen: Ihr Unverständigen, deren Herz zu träge ist, um alles zu glauben, was die Propheten gesagt haben. ²⁶ Musste nicht der Christus das erleiden und so in seine Herrlichkeit gelangen? ²⁷ Und er legte ihnen dar, ausgehend von Mose und allen Propheten, was in der gesamten Schrift über ihn geschrieben steht. ²⁸ So erreichten sie das Dorf, zu dem sie unterwegs waren. Jesus tat, als wolle er weitergehen, ²⁹ aber sie drängten ihn und sagten: Bleibe bei uns; denn es wird Abend, der Tag hat sich schon geneigt! Da ging er mit hinein, um bei ihnen zu bleiben. ³⁰ Und es geschah, als er mit ihnen bei Tisch war, nahm er das

Gottesdienst in der Familie mit Kindern feiern



Ostermontag

Brot, sprach den Lobpreis, brach es und gab es ihnen. ³¹ Da wurden ihre Augen aufgetan und sie erkannten ihn (...).

Gesprächsimpuls

Gleich macht ihr euch auf den Weg zu eurem Emmausgang. Überlegt euch am besten schon vorher eine Wegstrecke für euren Spaziergang mit einem klaren Ziel. Vielleicht zur Kirche oder zu euren Großeltern, zu einem schönen Ort in der Natur oder ihr wählt eure Lieblings-spaziergangsrunde aus. Für eurem Emmausgang möchten wir euch ein paar Gedanken mit auf den Weg geben.

Jesus ist seinen Jüngern auf Ihrem Weg nach Emmaus erschienen und er hat sich mit ihnen unterhalten, doch sie haben ihn nicht sofort erkannt

- ❖ Was glaubst du? Warum haben ihn die Jünger nicht sofort erkannt?
- ❖ Stell dir vor, dir begegnet Jesus heute auf deinem Weg. Würdest du ihn im Vorbeigehen überhaupt erkennen?

Oft laufen wir unsere Wege ganz zielgerichtet ab und nehmen unsere Umgebung gar nicht richtig wahr. Natürlich achten wir auf Autos und auch auf andere Menschen, damit wir niemanden anrumpeln, aber nehmen wir auch Besonderheiten und Details wahr? Auch die Jünger haben Jesus nicht sofort erkannt, sondern mussten erst eine Zeit mit ihm verbringen, um ihn dann an seiner besonderen Art zu erkennen.

- ❖ Was ist für dich das Besondere an Jesus? Woran würdest du ihn erkennen?
- ❖ Auch du, deine Eltern und Geschwister / Freunde sind ganz besondere Menschen. Woran kann man euch immer erkennen? Erzählt euch gegenseitig eure einmaligen Besonderheiten.
- ❖ Nehmt bei eurem Spaziergang die Umgebung und die Natur ganz bewusst wahr. Was fällt euch heute besonders auf? Achtet dabei auch auf verschiedene Gerüche und fühlt mit euren Händen die Temperatur der Luft.

Lied

Jesus lebt, mit ihm auch ich! Gotteslob Nr. 336 (<https://bistum.ruhr/video31>)